



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Herbert Dold

Aktenzeichen : Bauakte

Vorlage Nr. : GR 152

Datum : 07.02.2011

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Kostenberechnung/Lageplan

Thema:

Wasseraufbereitung Mäderstal/Dilgerhof;
Ausbau der Kreisstraße 5732 - Erneuerung der
wasserführenden Leitungen

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 22.02.2011

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Straßenbauamt des Landkreises Schwarzwald-Baar-Kreis Kontakt aufzunehmen, damit die Verlegung der Versorgungsleitung beim Ausschreibungsverfahren mit aufgenommen wird.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Das Straßenbauamt des Landkreises Schwarzwald-Baar-Kreis plant, die Kreisstraße 5732 in Richtung Linach, im Jahr 2012 mit einer neuen Feindecke zu versehen.

Die Versorgungsleitung der Mäderstal-/Dilgerhofquellen liegt zum Teil in der Kreisstraße. Bedingt durch das Alter der Leitung wäre es ratsam, im Zuge der Straßensanierung die wasserführenden Leitungen durch Neue zu ersetzen. In der Vergangenheit gab es zwar keine Probleme mit der bestehenden Leitung, es wäre jedoch sicherlich nur schwer zu vermitteln, wenn nach der Straßensanierung durch einen Wasserrohrbruch, die neue Straßendecke wieder aufgerissen werden müsste.

Anstelle der bestehenden DN 125-Leitung könnte dann eine DN 150-Leitung eingesetzt werden. Damit wäre dann die Löschwasserbereitstellung auch aus dem Bereich Mäderstal/Dilgerhof ausreichend gewährleistet.

Anzumerken ist, dass eine Auswechslung der Versorgungsleitung grundsätzlich nicht unbedingt notwendig ist. Im Zuge der Straßensanierung wäre es jedoch geboten, die Versorgungsleitung von der Straßenkreuzung im Hohtal bis zur Einmündung in die Carl-Diem-Straße neu zu verlegen.

Es ist davon auszugehen, dass die Straße mit Teer belastet ist, so dass bei der Kostenberechnung die Spalte 3 (ohne Asphaltfeinbeton mit Teerbelastung 154.000 €) zu berücksichtigen wäre.

Stand der Vorberatungen

./.

Kosten und Finanzierung

Kosten ca. 254.000 € (Netto). Diese Kosten müssten im Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 veranschlagt werden.